



8. September 2021

Liebe Eltern,

die ersten Schultage nach den Sommerferien liegen hinter uns. Die Schülerinnen und Schüler der neuen 5. Klassen haben sich gut eingelebt, Organisatorisches ist umgesetzt und das Projekt zur Persönlichkeitsentwicklung in den ersten drei Tagen dieser Woche ist gut verlaufen.

Leider müssen wir auch zu Beginn des neuen Schuljahres mit der Corona-Pandemie sinnvoll umgehen. Die Lehrkräfte, die Mitarbeiter und ein kleiner Teil aus der Schülerschaft sind geimpft. Wir alle empfinden das Unterrichten in ganzer Klassenstärke in Präsenzform als sehr positiv. In den vielen Monaten vor den Sommerferien wurde im Szenario B oder C unterrichtet. Diese Zeit war für alle sehr belastend. Vermutlich sind dabei auch bei einigen Schülerinnen und Schülern Lerndefizite entstanden.

Daher hat das Kultusministerium die Schulen aufgefordert, zum Beginn des neuen Schuljahres in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik sogenannte Lernstandserhebungen schriftlich durchzuführen. In diesen Tests soll der Lernstand aus dem letzten Schuljahr festgestellt werden. Sie werden nicht bewertet und sind nicht relevant für die Zeugnisnote.

Auf der Grundlage der ausgewerteten Testergebnisse sollen Konsequenzen für schulisches Handeln gezogen werden, so z.B. auch das Umsetzen von geeigneten Fördermaßnahmen. Angedacht sind das Arbeiten mit Bettermarks, eine Zusatzstunde im Mängelfach im Stundenplan einer Klasse oder Förderstunden durch Lehrkräfte in kleinen Jahrgangsguppen für entsprechende Kinder.

Wir hoffen, dass es uns durch diese Maßnahmen gelingen wird, entstandene Lerndefizite möglichst schnell zu kompensieren.

Mit freundlichen Grüßen

*B. Gulenbrock*